

8. Martin-Cup 2019

Schon zum 8. und somit drittletzten Mal fand am 5. September 2019 die Durchführung des Martin-Cups bei besten Bedingungen auf der Sichertern statt.

Erfreulicherweise konnte die Beteiligung mit zwölf Startenden im Vergleich zum Vorjahr um zwei erhöht werden. Auch der Titelverteidiger vom Vorjahr Carnot Heinrich und der bis jetzt häufigste Gewinner (Ballmer Marc, Berichterstatter) waren am Start. Und auch ein erstmaliger Teilnehmer, Bringold Remy, war dabei. Herzlich Willkommen im Cup-Teilnehmerfeld.

Der Neue wurde in der ersten Runde dem Seriensieger Ballmer Marc zugelost. Und es geschah, was noch bisher noch nie passiert war. Ballmer Marc erwischte einen sehr schlechten Tag und schoss mit 82 (!) seiner Erinnerung nach die schlechteste Passe der ganzen Saison. Diese hätte bei einem normalen Schützenfest bei Weitem nicht für einen Kranz gereicht. Bringold Remy gewinnt somit mit einer soliden 86 dieses Duell. Und da es bei zwölf Startenden kein Weiterkommen für den Bestausscheidenden gibt (welcher Ballmer Marc mit seinem Resultat doch noch gewesen wäre) schied der Berichterstatter zum ersten Mal in der ersten Runde definitiv aus!

Bei den anderen Paarungen der ersten Runde gab es keine grossen Überraschungen.

In der zweiten Duell-Cup-Runde gewannen Bringold Remy (gegen Degen Kurt) Ricklin Markus (gegen Brügger Michel) und Carnot Heinrich (gegen Jäggin Beatrice) ihre Paarungen. Zusammen mit dem Bestausscheidenden Brügger Michel qualifizierten sich diese für den Final (im Super-Cup-Modus).

Jeder hat gemäss Reglement zuerst 6 Einzelschüsse (auf 100er-Wertung) abzugeben. Anschliessend wird der nächste Einzelschuss kommandiert geschossen und derjenige mit der tiefsten Gesamtsumme scheidet aus. Es folgt für die Verbliebenen der nächste kommandierte Einzelschuss und derjenige mit der dannzumal tiefsten Gesamtsumme scheidet aus. Das geht dann so weiter, bis nach dem 9. Einzelschuss derjenige mit dem Höchstresultat Martin-Cup-Sieger 2019 wird.

Nach sechs Einzelschüssen lag Markus mit 552 Pt. in Führung, gefolgt von Michel mit 524 Pt. Heiri mit 515 Pt. und Remy mit 500 Pt.

Der kommandierten 7. Einzelschuss gelang Heiri und Markus gar nicht. Heiri schoss eine 62, Markus eine 66. Während Markus noch von seinem Vorsprung aus den sechs ersten Schüssen zehren konnte, bedeutet dieser Schuss für Heiri das Aus, da Remy mit einer 92 die Schlusslaterne an ihn abgeben konnte, womit der Titelverteidiger ausschied. Michel konsolidierte seinen zweiten Platz mit einer guten 89.

Beim 8. Einzelschuss zeigte Markus erneut Nerven und schoss wieder eine schlechte 67. Da Michel seinerseits eine solide 83 gelang, übernahm er nach diesem 8. Schuss mit einem Zwischenresultat von 696 die Führung vor Markus (685). Die 80 von Remy reichten nicht aus, um Markus oder Michel noch einzuholen, womit er ausschied.

Vor dem 9. und letzten Schuss lag also Michel mit 11 Punkten Vorsprung vor Markus in Führung. Und Michels Ausgangsposition verbesserte sich weiter, da Markus bemerkte, dass er eine Patrone zuwenig geladen hatte und aufstehen musste, um nachzuladen (!). Denn nach dem Wiederhinlegen und Nachladen ging es natürlich ohne erneuten Probeschuss weiter.

Einen neuen Martin-Cup-Gewinner würde es in jedem Fall geben. Wird es Markus mit seinen starken Vorrundenresultaten (94 und 91) oder der in Führung liegende Michel werden, der sich nur als Bestausscheidender aus der 2. Duell-Cup-Runde für den Final qualifiziert hatte? Die beiden hatten sich in besagter 2. Duell-Cup-Runde schon gegenübergestellt und Markus hatte diesen Vergleich mit 91 zu 87 gewonnen.

Doch nun zeigte Michel Nerven. Sein neunter Schuss war nur eine 68. Mit einer soliden 88 von Markus holte er den Rückstand nach dem 8. Schuss auf und fing Michel doch noch ab.

Damit gewann Markus mit total 773 Punkten und 9 Punkten Vorsprung auf Michel in einem wiederum hochspannenden Final mit wechselnden Führungen zum ersten Mal den Martin-Cup. Ganz herzliche Gratulation dazu. Es war zudem der erste Final, der nur unter Stgw-90-Schützen ausgetragen wurde.

Nach dem Wettkampf hat Heiri zum traditionellen Apéro und Imbiss des Vorjahressiegers in die Schützenstube bei Lilly eingeladen, wo wir den Abend in geselliger Runde ausklingen liessen. Nächstes Jahr wäre dann ja Markus an der Reihe, oder?

Sämtliche Detailresultate können beiliegender Rangliste entnommen werden.

Marc Ballmer
Berichterstatter

Liestal, im September 2019

Beilage
Rangliste Martin-Cup 2019